



Die Brühgruppe ist das Herzstück eines jeden Kaffee-Vollautomaten.

Jede Kaffeebohne enthält außer den überwältigenden Aromen auch Fette und Öle für den guten und typischen Kaffeegeschmack.

Durch die Brühgruppe geht der Espresso vom gemahlene Kaffee bis hin zum Auslauf seinen Weg. Dabei können sich feinste Mengen von Kaffeemehl und Ölrückstände absetzen, die zum einen den Geschmack verschlechtern aber auch zu mechanischen Störungen der Maschine führen können.

Wer regelmäßig sauber macht hat es leicht und dies in wenigen Minuten erledigt. Bei Saeco besteht durch die patentierte, herausnehmbare Brühgruppe die Möglichkeit, diese unter fließendem Wasser völlig chemiefrei und umweltfreundlich zu reinigen. Das spart teure Servicekosten, steigert den Genuss und Sie benötigen keine teuren Reinigungstabletten.

1. Laufende Pflege und Reinigung

Unsere Empfehlung: 1x wöchentlich die Brühgruppe herausnehmen und unter fließend, warmem Wasser - ohne Spülmittel - abspülen. Den Innenraum des Geräts mit einem handfeuchten Tuch auswischen.

2. Weitere Pflege- und Reinigungszyklen

Fetten Sie mittels beigelegtem Silikonfett den Stößel Abb. 2.1 sowie den Wassereinflaustrichter Abb. 2.2. Verwenden Sie hierzu den Reinigungspinsel, der als Standardzubehör dem Gerät beigelegt ist.

Empfehlung: Das Einfetten sollte nach jeder gründlichen Reinigung - mind. 2 x monatlich vorgenommen werden.

3. Tipps und Pflegehinweise

Reinigen Sie etwa alle 2 Monate mit der flexiblen Reinigungsbürste den Tropfwasserauslaufkanal - aus diesem Kanal laufen nach jeder Brühung ca. 10 - 15 ml Restwasser in die Abtropfschale. Beachten Sie bitte jeweils passend für Ihr Gerät die Position der flexiblen Reinigungsbürste: Abb. 3.1 Primea, Talea, Odea Linien und Incanto Linie, Abb. 3.2 Magic und Royal Linie, Abb. 3.3 Vienna Linie

4. Einsetzen der Brühgruppe

Achten Sie beim Wiedereinsetzen der Brühgruppe darauf, dass diese gut getrocknet ist. Beim Einsetzen muss die Brühgruppe deutlich hörbar einrasten. Falls die Grundposition der Brühgruppe verändert wurde, können Sie dies an den beiden Pfeilen Abb. 4.1 erkennen - diese müssen sich gegenüberstehen.

Lässt sich die Brühgruppe trotz Grundposition nicht einsetzen: Bei eingeschaltetem Gerät mit einer Kreditkarte oder ähnlichem den Mikroschalter für den Satzbehälter betätigen. Warten Sie, bis die Brühgruppe in die Grundstellung gefahren ist. Siehe Abb. 4.2 Vienna Linie, Abb. 4.3 Magic und Royal Linie.



Abb. 2.1



Abb. 2.2

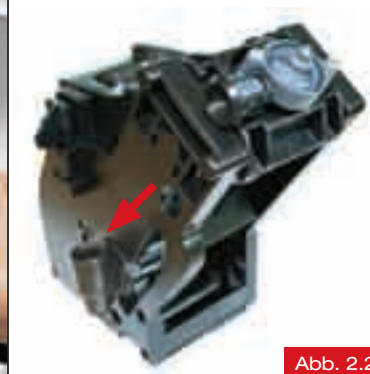


Abb. 3.1



Abb. 3.2



Abb. 3.3



Abb. 4.1



Abb. 4.2



Abb. 4.3